

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Ele Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221606028 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Jacoby Zuname		Edmund Vorname	
Kehn, Regina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Ali Baba und die 40 Räuber Titel			
Reihe			
978-3-942787-57-4 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.06.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		ID: 2215221606028 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter Märchen Orient	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Eins der bekanntesten Märchen aus 1001 Nacht - spannend nacherzählt von Edmund Jacoby.

Beurteilungstext

In einer persischen Stadt wohnen Kassim und sein Bruder Ali Baba. Durch die Heirat mit einer vermögenden Frau lebt Kassim im Wohlstand. Ali Baba verdient sein kärgliches Brot durch den Verkauf von gesammeltem Brennholz auf dem Basar. Eines Tages wird er im Wald von einem Reitertrupp überrascht. Aus dem Hinterhalt beobachtet er die Reiterschar, die sich durch einen Zauberspruch Zutritt zu einer nahe gelegenen Felsenhöhle verschafft. Nachdem die Räuberbande sich wieder entfernt hat, will auch Ali Baba die Kraft der Zauberformel prüfen. In der Höhle ist er überwältigt von dem dort versteckten Reichtum. Unter Reisig getarnt, transportiert Ali Baba auf seinem Esel Goldmünzen nach Hause. Durch eine List erfährt sein Bruder Kassim von diesem Goldschatz und schließlich muss Ali Baba ihm auch den Zauberspruch verraten. Kassim kann nicht widerstehen und besucht die Schatzhöhle; er vergisst jedoch die Worte, die ihm das Verlassen der Höhle ermöglichen. Die Räuber überraschen ihn, töten ihn und hängen ihn gevierteilt auf. Sein Bruder holt den Leichnam aus der Höhle, um ihn standesgemäß zu bestatten. Das Verschwinden der Leiche macht den Räubern klar, dass es noch einen Mitwisser geben muss. Der Hauptmann versucht, durch eine List hinter das Geheimnis zu kommen. Er ahnt aber nichts von der Schläue und Umsichtigkeit der Sklavin Morgiane im Haus Kassims. Sie durchkreuzt die Pläne des Hauptmanns und wird von Ali Baba reich dafür belohnt. Edmund Jacoby hat das bekannte Märchen aus 1001 Nacht für Kinder nacherzählt. Es ist ihm gelungen, die grausamen Machenschaften der Räuberbande abzuschwächen. Auch die Sklavin Morgiane hat im Originaltext sehr brutale Rachepläne. Der Spannungsbogen bleibt bis zum Ende des Märchens erhalten. Jacoby findet eine moderate Lösung für die Bestrafung der Räuberbande. Regina Kehn hat das Märchen meisterhaft illustriert. Der orientalische Charakter kommt auf den plakativen Bildern wunderbar zum Ausdruck. Warme Farbtöne unterstreichen das orientalische Flair. In der Darstellung der menschlichen Figuren machen die ausdrucksstarken Augen die momentane Situation der handelnden Personen sehr deutlich. Auch die im alten Persien typische Architektur ist gut umgesetzt. Originell ist die Gestaltung der Buchseiten, auf denen die Figuren des Märchens vorgestellt werden. In sechs Fenstern orientalischer Bauart schauen die Porträts den Betrachter an. Von besonderer Wirkung ist der Vor- und Nachsatz. Alle schattenhaften Konterfeis der 40 Räuber schmücken das Papier. Sie sind nummeriert von 1 - 40. Wer Märchen und Spannung liebt, sollte bei diesem Buch zugreifen. Ein künstlerisch ansprechendes Werk.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	NL Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221606117 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Tournalonias Zuname		Joelle Vorname	
Tournalonias, Joelle Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Das Gespenst von Canterville Titel			
Reihe			
978-3-942787-48-2 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.06.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			ID: 2214221606117 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter Fantastik Spuk Literatur Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Das Bilderbuch erzählt die bekannte Geschichte des englischen Schriftstellers Oscar Wildes von einer Familie, die in ihrem neuen Haus auf ein altes Gespenst treffen und sich, sehr zum Leidwesen des Verfluchten, so gar nicht vor ihm fürchten will, sondern vielmehr das Gespenst erschrecken. Nur die Tochter Victoria nimmt sich des traurigen Gespenstes an und hilft ihm auf dem Weg zu seiner Erlösung.

Beurteilungstext
 Dieses Buch entstand aus einer Zusammenarbeit mit dem Verlagshaus Jacoby&Stuart und der komischen Oper Berlin und ist sowohl von Wildes Erzählung als auch der daraus entwickelten Gruseloper von Marius Felix Lange (Musik) und Michael Frowin (Libretto) geprägt. Der Originaltext wurde hierfür gekürzt und bearbeitet und genau hier liegt eine der Schwachstellen des Buches: Der Text liest sich sehr trocken, die wörtliche Rede erscheint gekünstelt und der Wechsel zwischen langen, über mehrere Seiten ausgeführte Szenen und dann folgende Zeiträffer hinterlässt ein Gefühl der Unvollständigkeit.
 Besonders gelungen ist dafür die zeichnerische Gestaltung des Buches: Tournalonias' Bilder und gerade die darin abgebildeten Menschen erinnern an Comics, die Farben sind mit einigen Ausnahmen eher dunkel, aber klar. Sie wechselt die Perspektive, beobachtet den beleidigten Geist in seinem Zimmer von oben, bei seiner Flucht durch das Kaminrohr ist das ganze Haus mit seinen einzelnen Zimmern von vorn zu sehen. Besonders hervorzuheben sind die kleinen Details meist im Hintergrund der Bilder, wie ein Portrait von Oscar Wilde im Salon oder die an die Wand gekritzelt Pläne des Gespenstes, um die Familie doch noch zu erschrecken.
 Trotz des eher sperrigen Textes bietet das Buch eine schöne Gelegenheit, um mit Kindern diese bekannte Geschichte des Gespenstes von Canterville zu lesen.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	verh. Kürzel	Nr. 16160205
Verf./Bearb./Hrsg.: Sax Zuname	Aline Vorname	ID: 1616160205		
de Bode, Ann Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Pressler, Mirjam Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das Mädchen und der Soldat Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-941787-70-4 ISBN	90 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Krieg Freundschaft	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 20.04.2016			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Im Ersten Weltkrieg, in einem kleinen Ort in Belgien begegnen sich ein kleines, blindes Mädchen und ein schwarzer Soldat auf einer Bank gegenüber einem Wirtshaus (17 Schritte davon entfernt). Das Mädchen entwickelt Vertrauen zu dem Soldaten und seinem Geruch nach gerösteten Erdnüssen. Freundschaft entsteht, und die beiden erzählen sich von ihren Familien. Als die Bank eines Tages leer ist, macht sich das Mädchen auf die Suche nach "seinem" Soldaten.

Beurteilungstext

Diese berührende Geschichte aus dem Ersten Weltkrieg wurde vom Verlag mit viel Liebe zum Detail produziert. Weiße Seiten mit grüner Schrift erzählen von dem blinden Mädchen. Ebenso in der 3. Person wird das Leben des schwarzen Soldaten auf dunkel-olivgrünem Papier geschildert und hell eingedruckt. Das letzte Kapitel steht dann auf auf etwas hellerem militärischem Grün gedruckt. Die bewusste Farbwahl zieht sich durch das ganze Buch. Die Graustufen der alten Schwarz-Weiß-Fotos sind hier in Grünstufen zu finden, die sehr eingeschränkte Farbskala ist nur auf dem Umschlagbild durchbrochen worden. Soweit zur beeindruckenden Farbgestaltung des Buches.

Der Inhalt ist vergleichbar einem kurzen Taschenbuch auf 89 Seiten untergebracht, dabei wechseln Textteile über das Mädchen und den Soldaten. Man erfährt, was die andere Person etwa gleichzeitig macht, denkt und fühlt.

Da beide Personen sehr einsam sind und wenige Kontakte haben, spielt ihre Gefühlswelt die zentrale Rolle. Während der schwarze Soldat aus Afrika keine Anbindung an die weißen belgischen Soldaten hat und große Sehnsucht nach seiner Familie und seiner Kultur, wartet er auf das Kriegsende, bzw. glaubt er, dass er stirbt, als er verletzt im Lazarett aufwacht.

Das kleine Mädchen wünscht, dass sein Vater nicht stirbt, sondern aus dem Krieg zurückkehrt. Da es blind ist und die Mutter im Wirtshaus arbeiten muss, hat niemand Zeit für es und sein Erfahrungsbereich ist begrenzt auf die Umgebung des Wirtshauses bis zu der Bank, an der es eines Tages den fremden Soldaten trifft.

Kennenlernen und Freundschafts- und Vertrauensaufbau sind leise und behutsam geschildert und werden von den Menschen im Wirtshaus argwöhnisch beäugt.

Nach dem Ausbleiben des Soldaten und seiner Verletzung kommt es zu einer dramatischen Suchaktion: Das blinde Mädchen backt ein Brot für seinen Soldaten und will es ihm an die Front bringen.

Ein zartes Happyend wird angedeutet, denn als die beiden sich wieder begegnen, schöpft auch der Soldat wieder Lebensmut.

Das Buch klagt die Sinnlosigkeit von Krieg an und sollte zum thematischen Klassiker werden.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPP0	Nr. 201648	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Sax Zuname			Aline Vorname		
De Bode, Ann Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Pressler, Mirjam Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache		
Das Mädchen und der Soldat Titel			ID: 2016201648		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-941787-70-4 ISBN	90 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Historische Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 27.06.2016			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Angst Freundschaft Krieg		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

Inhaltsangabe
 Das Buch konfrontiert den Leser mit den Greuel des 1. Weltkrieges, dem unsagbaren Leid, der Hoffnungslosigkeit an der Front, dem Elend in den Lazarets und der Angst der Zivilbevölkerung. Ein blindes Mädchen und ein schwarzer Soldat begegnen sich in dieser Schreckenszeit, verlieren sich aus den Augen und treffen sich auf wunderbare Weise doch wieder.

Beurteilungstext
 Ort der Handlung ist eine Gaststätte in Belgien nahe der Grenze, in unmittelbarer Nähe der Front zur Zeit des 1. Weltkrieges. Aline Sax versucht mit ihrem Buch dem jungen Leser nicht nur sachliche Informationen über diese Zeit zu vermitteln, vielmehr ist es ihr ein Anliegen, die menschlichen Ängste und Empfindungen zu verdeutlichen.
 In Ann de Bode hat sie eine hervorragende Illustratorin gefunden, die meisterhaft die Düsternis, Hoffnungslosigkeit und Sinnlosigkeit kriegerischer Auseinandersetzungen in Bildern festhalten kann.
 Text und Bilder haben eine fulminante Wirkung, die durch die bewußte Wahl der Papierfarben bzw. der Farben der Texte noch intensiviert wird.
 Die Übertragung der Texte ins Deutsche sind in ihrer Schlichtheit beeindruckend gut.
 Wer sich in die Lektüre vertieft hat, ahnt wie schrecklich Krieg vor 100 Jahren war und wird durch diese Leseerfahrung hoffentlich seine Einstellung zu kriegerischen Auseinandersetzungen prüfen und alles unternehmen, dass sich derartiges Leid nirgendwo wiederholen kann.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPSc Kürzel	Nr. 201660
---------------------------------	--------------------	----------------	------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Harrison Zuname	Ingrid Vorname	ID: 2016201660
Kraus, Tina Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

Der Drache mit dem goldenen Faden Titel Die Earthgang Reihe 978-3-941787-23-0 ISBN Jacoby & Stuart Verlag 158 Seitenzahl Berlin Ort 9,95 Preis (EURO) 2016 Jahr	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
--	--

Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung Abenteurererzählung Gattung Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja Erstellungsdatum: 15.05.2016	Schlagwörter Abenteurer _____ _____ _____
--	---	--

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Es handelt sich hier um den dritten Fall der Earthgang. Ein handliches Buch mit abgerundeten Ecken!	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
---	--

Inhaltsangabe
 In der Seidenweberei von Sinans Onkel in der Türkei sind in letzter Zeit immer wieder Lieferungen von Seidengarn geraubt worden. Gemeinsam mit seinen Freuden will Sinan seinem Onkel helfen und macht sich einen mächtigen Mann zum Feind ...

Beurteilungstext
 Auf dem vorwiegend in Erdfarben gehaltenen Cover überqueren gerade Mitglieder der Earthgang per Schiff den Bosphorus bei Istanbul und alles deutet wieder auf ein spannendes Abenteuer hin.

Als sich die Earthgang nach den Pfingstferien zum ersten Mal wieder trifft, erzählt Sinan den Mitgliedern von seinem katastrophalen Besuch bei seinem Onkel und seiner Tante in Istanbul, die eine Textilfabrik besitzen. Er selbst erlebte den Überfall eines LKW-Konvois, der wertvolles Seidengarn transportierte. Und jetzt haben die Leute in der Textilfabrik keine Arbeit mehr. Hier muss natürlich geholfen werden und das Abenteuer von "Projekt Erde" lässt nicht lange auf sich warten.

In zehn kurzen Kapiteln werden wieder einmal aufregende und gefährliche Abenteuer spannend erzählt. Doch die Earthgang hält zusammen und sie schafft es abermals gerade noch rechtzeitig heil davonzukommen. Der Leser kann sich zum Schluss doch noch entspannt zurücklehnen.

Gleichzeitig erfahren die Kinder nebenbei eine Menge über das Land Türkei, die angrenzenden Länder, den Bosphorus, über Landschaften in der Türkei, über Istanbul mit der Hagia Sophia, dem Hamam und vieles mehr. Auch lernen sie wissenswertes über die Seide, die Seidenindustrie und die Seidenstraße als ältester Handelsweg zwischen China und dem Nahen Osten, was zur Allgemeinbildung beiträgt. Kinder werden so ganz selbstverständlich auf die Zukunft in der globalisierten Welt vorbereitet.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bochum Ausschuss	Nosc. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916344 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lapière Zuname		Denis Vorname	
Torrents, Eduard Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jacoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
Der Treck Titel		ID: 19161916344	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-941787-94-0 ISBN	124 Seitenzahl	24,00 Preis (EURO)	
Jacoby & Stuart Verlag		Berlin Ort	2016 Jahr
Buch: Comic Medienart/Ausführung		Graphic Novel Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 27.05.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Krieg Familie Flucht	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Am Ende des Spanischen Bürgerkrieges flohen fast eine halbe Millionen Spanier vor den Francofaschisten nach Frankreich. Viele starben auf diesem Weg in ein neues Leben, viele wurden verurteilt und Familien wurden auseinandergerissen.

Beurteilungstext
 Frankreich 1975. Angelita erfährt, dass ihre Mutter in einem Krankenhaus in Barcelona liegt und macht sich sofort auf den Weg. Warum ist ihre Mutter in Spanien, wollte sie doch nie wieder einen Fuß in dieses Land setzen, solange Franco noch lebt. Auf der Fahrt erinnert sie sich an ihre Flucht, als sie ein junges Mädchen war. Auch die Erinnerungen der Mutter werden in diesem Buch beleuchtet. Diese Graphic Novel schildert die Geschichte einer spanischen Familie, die in einem französischen Lager getrennt wird und erst nach 36 Jahren, nach Francos Tod wieder zusammenfindet. In Rückblicken erinnern sich Mutter und Tochter, wie sie die Flucht und ihr neues Leben erlebt haben. Das Buch beleuchtet eindrucksvoll die Geschichte Spaniens und der Flüchtlinge und bewahrt und vermittelt so ein wertvolles Stück Erinnerung.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	16 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16150325 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Westen Zuname		Robert Paul Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
T. Stuart, Nicola		Englisch	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Die Ghorks Titel			
Reihe			
978-3-942787-45-1 ISBN	352 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2015 Jahr	
Medienart/Ausführung	Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 1516150325			
Bewertung			
<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten			
<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe			
<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Phantastische Welt			
Science fiction			
Abenteuer			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 02.05.2016			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe

Ghorks sind außerirdische Monsterwesen, die sich auf die Welt schleichen und die Herrschaft über die Menschen erreichen wollen. Doch Onkel Archie hat die Übernahme von DENKI-3000, der fünftgrößten Technologiefirma der Welt, durch den CHEF und die von ihm befehligten widerlichen Ghorks verhindert. Allerdings geben diese Monster nicht so schnell auf und besetzen eine Lebensmittelfabrik. Doch Elliot und Leslie, die zwei Menschenkinder, versuchen diesen abscheulichen Plan zu verhindern.

Beurteilungstext

Der Autor hat eine total verrückte Monstergeschichte erfunden, in der es nur so von Fabelwesen und Monstern wimmelt. Da gibt es die guten Monster, wie Professor Goggelwoggel und den Knochenzermalmer (Gügor) und Jean- Remy, den grünen fliegenden Elf mit französischem Akzent, und dazu die beiden Kinder Elliot und Leslie. Auf der anderen Seite agieren die Ghorks, schleimige Monster, die entweder durch ihre außergewöhnlich großen Nasen Rotz verschleudern oder die Nasen-Ghorks und drei weitere Ghorks- Monster. Mit ihrem CHEF wollen sie die Weltherrschaft übernehmen, in dem sie das Essen der Menschen während des großen Verkleidungsfests vergiften wollen, damit diese wie Ghorks werden und als Soldaten dienen können. .

Ein singendes Telegramm von seiner Schwester Eloise-Yvette stürzt Jean-Rémy und die Monsterabteilung erneut in einen Taumel der Erfindungen. Es heißt, die Ghorks hätten Heppleworths Lebensmittelfabrik besetzt und drohten jetzt, die Monster dort zu leckeren Süßigkeiten zu verarbeiten. Können Elliot und Leslie vor dem Abendessen eine ganze Armee von heißhungrigen und schleimigen Ghorks abwehren?

Die Handlung ist besonders für aufgeweckte Jungen, die Spaß am Erfinden von absolut verrückten Maschinen und Figuren haben. Allerdings werden so viele neue Wortschöpfungen eingestreut, dass man Schwierigkeiten beim Verfolgen der Handlung bekommt. Für Kinder bestimmt sehr interessant.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	NL Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221606118 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Cohen-Janca Zuname		Irène Vorname	
ID: 2215221606118		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Quarello, Maurizio Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die letzte Reise Janusz Korczak und seine Kinder Titel			
Reihe			
ISBN: 978-3-942787-55-0	Seitenzahl: 72	Preis (EURO): 16,95	
Verlag: Jacoby & Stuart	Ort: Berlin	Jahr: 2015	
Buch: Hardcover		Bilderbuch: <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 25.06.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter:	
Internet?: <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Biografie	
Zentraldatei:		Krieg	
Verlag Datum		Nationalsozialismus	

Inhaltsangabe

In dem illustrierten Sachbuch „Die letzte Reise“ wird die Geschichte von Janusz Korczak und den von ihm betreuten Waisenkinder ab ihrem Umzug ins Warschauer Ghetto bis zur ihrer Deportation ins Lager Treblinka erzählt. Irène Cohen-Janca erzählt diese Geschichte, unterstützt durch Daten, aus der Sicht eines der Waisenkinder; Der Text auf den einzelnen Seiten wird unterstützt durch die Zeichnungen Maurizio A.C. Quarellos.

Beurteilungstext

Der Arzt und Pädagoge Janusz Korczak war eine große Persönlichkeit und ist ein besonderes Beispiel unter den unendlich vielen Menschen, die durch den Holocaust umgekommen sind. Seine Geschichte allein ist groß und stark, doch Cohen-Janca und Quarello gelingt es, diese traurige und doch mutmachende Geschichte des Mannes, der in dunkelsten Zeiten einigen Waisenkinder zur Seite steht, ihnen Licht in diese Dunkelheit bringt, für Werte wie Demokratie und Anerkennung von Kindern einsteht, und am Ende trotz Fluchtmöglichkeit mit ihnen in den Tod geht, in eine würdige Form zu bringen, die weder die Schrecken des Warschauer Ghettos schön, noch auslöst, dass Geschichten vom Gestiefelten Kater Kindern auch diesem schrecklichen Ghetto noch Trost und Freude spenden können.

Wichtiges Element des Buches sind die düsteren und auch bedrückenden Bilder, die häufig eine oder gar zwei ganze Seiten füllen und in den Farben schwarz, grau, braun und rot gehalten sind. Eine Besonderheit findet sich kurz vor Ende des Buches, durch Ausklappen zweier Seiten eröffnet sich ein vierseitiges Bild des Auszuges aus dem Warschauer Ghetto, Janusz Korczak voran. Neben der ungewöhnlichen Größe fällt hier eine neue Farbe auf, das Blau der Davidsterne auf den Armbinden der Kinder. Auch der Text arbeitet mit gestalterischen Mitteln wie großer, dicker oder kursiver Schrift oder dem Einrücken von Absätzen. Besonders auffällig ist dabei der kursive Schriftzug „auf der anderen Seite“, mit der der Ich-Erzähler das Ghetto umschreibt. Mit dem Einzug in dieses fällt jedoch dieser kursive Schriftzug weg, das Ghetto ist nicht mehr auf der anderen Seite.

Insgesamt ist es sehr viel Text auf einer Seite, für viele Kinder vermutlich etwas abschreckend. Doch mit Blick auf die Thematik und auch die Gestaltung des Buches ist es empfehlenswert, die Kinder und Jugendlichen nicht allein mit dem Buch zu lassen, sondern diesem gemeinsam zu begegnen. Gerade Korczak, dessen pädagogischen Werte auch nach seinem Tod weiter gewirkt haben, bietet die Möglichkeit, auch die hoffnungsvollen Momente in den dunklen Zeiten der Judenverfolgung aufzuzeigen und somit auch jüngeren Kinder zu befähigen, sich mit der Shoa auseinander zu setzen, ohne überfordert oder verstört zu werden. Das Buch bietet, auch weil es immer wieder diese kleinen hoffnungsvollen Momente einfängt, hier ein gutes Angebot, auch wenn die Arbeit damit trotzdem einen sensiblen Umgang erfordert.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	ar Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1416046 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: L'Arronge Zuname		Lilli Vorname		ID: 14161416046
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Du und ich, wir beide Titel Reihe ISBN: 978-3-941087-20-0 48 Seitenzahl 14,95 Preis (EURO)				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Verlag: Jacoby & Stuart		Ort: Berlin	Jahr: 2016	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Liebe Freundschaft Schicksal
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 01.04.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Treffen sich zwei Wiesel – Zufall oder Schicksal? Was immer es ist, es wird Liebe. Dass die nicht immer so einfach ist, vielleicht sogar zerbricht, das aber nicht das Ende sein muss lässt sich in diesem Büchlein entdecken.

Beurteilungstext
 Ach, ja, die Liebe. Sie begleitet uns ein Leben lang. Manchmal begegnet sie uns unverhofft und kitzelt in der Magengegend, dann geht und nimmt sie ihren Lauf und schlussendlich stolpert man über die verzwickten Enden.
 Von den Fragen auf dem Weg durch den Prozess der Annäherung dichtet Lilli L'Allonge und zeichnet dazu niedliche kleine Wiesel. Oder Eichhörnchen? Egal. Die Liebe ist doch für alle irgendwie gleich. Die Beiden also treffen sich, und zwar mit Wucht sozusagen, weil der eine über den Stein des Anstoßes, so steht es da geschrieben, ehrlich. Der eine also stolpert. Zufall oder Schicksal? Wie immer man es betrachtet, die Limonade jedenfalls fliegt aus den Pfoten des Geschubsten und so geht sie los, die Liebe. Und Lilli L'Arronge reimt sich mit hindurch. Durch die anfängliche Unsicherheit, Schwebezustände, Online-Shopping, erogene Zonen, Currywurst, gebrochene Herzen, hin zur endlich erlösenden Erkenntnis: „Tausend Fragen frag ich mich. Doch was ich weiß: Ich liebe dich!“ Ach, ja, die Liebe ...

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163372 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: L'arronge Zuname		Lilli Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Du und ich wir beide Titel			ID: 1625163372 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
ISBN: 978-3-941087-20-0	Seitenzahl: 48	Preis (EURO): 14,95	
Verlag: Jacoby & Stuart	Ort: Berlin	Jahr: 2016	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuchkino Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Liebe Beziehung Partnerschaft
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 01.06.2016 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Eine wunderschöne Bildergeschichte über die Höhen und Tiefen der Liebe.

Beurteilungstext
 Die Geschichte beginnt im Buchspiegel, denn dort liegt der Stein des Schicksals. Über diesen Stein stolpert das verträumte Wieseltier und prallt gegen ein anderes. Das Eis ist gebrochen, man hat sich kennengelernt. Unverzüglich knistert es zwischen den Beiden. Liebe liegt in der Luft. Aber wie sieht so ein Liebesleben aus? Muss man sich selbst aufgeben? Ist es immer harmonisch oder kann es auch Streit geben? Wenn jeder einen Schritt auf den anderen zugeht, dann gibt es keine gebrochenen Herzen und der Liebe steht nichts im Weg. In witzigen Paarreimen wird eine bezaubernde Liebesgeschichte erzählt. Dabei ist von der ersten Begegnung über verschiedene Höhen und Tiefen bis hin zur Versöhnung nichts ausgelassen. Der absolute Tiefpunkt ist natürlich eine Trennung. Beide leiden und jeder wartet hoffnungsvoll auf ein Zeichen des anderen.
 Anordnung und Größe der Zeichnungen ist verschieden. Sie sind doppelseitig vollflächig, einseitig vollflächig oder neben bzw. unter dem Text eingestreut. Text und Bild ergänzen sich auch in der Seitengestaltung harmonisch. Koloriert wurden die witzigen Zeichnungen mit vorwiegend erdigen Tönen. Einfache grafische Mittel erwecken die Figuren zum Leben. Der gesamte Bildraum ist die Aktionsbühne der beiden Liebenden. In den sparsamen Illustrationen wird der Text nicht wiedergegeben sondern vollkommen frei interpretiert. Das verliebte Pärchen ist durch zwei niedliche Wieseltier dargestellt. Handlungen, Tätigkeiten und Setting vermenschlichen die Tiere. Alle beschriebenen Vorgänge sind allgemein. Sie finden so oder so ähnlich in jeder Beziehung statt. Mit den Illustrationen werden die Worte treffend interpretiert. Die süßen Tiere geben den Liebenden ein geschlechtsneutrales Gesicht. Besonders bemerkenswert ist die allgemeine Gültigkeit von Wort und Bild. Es wird nämlich keine typische Mann – Frau Beziehung dargestellt. Beide Tiere könnten sozusagen alles verkörpern. Es könnte sich also auch um eine Liebesbeziehung zwischen zwei Männern oder zwei Frauen handeln.
 Dieses Buch zeigt humorvoll, charmant und unaufdringlich, dass Liebe egal in welchen Beziehungen immer gleich ist. Es gibt keine Regeln, sondern sie erblüht genau da, wo sie der Zufall fallen ließ. Wenn man sie annimmt und pflegt steht dem Glück nichts im Weg. Dieses Buch eignet sich perfekt als Geschenk für Frischverliebte oder unter Liebenden.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Sim1 Kürzel	Nr. 1816305
Verf./Bearb./Hrsg.: L' Arronge Zuname			Lilli Vorname	
ID: 161816305			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Du und ich wir beide Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			ISBN: 978-3-941087-20-0 Seitenzahl: 46 Preis (EURO): 14,95	
Verlag: Jacoby & Stuart			Ort: Berlin Jahr: 2016	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Liebe Partnerschaft Zweisamkeit	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 17.05.2016 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das Wiesel scheint verliebt zu sein. Es will diesem Gefühl auf den Grund gehen, indem es Fragen stellt, warum die Liebe so unbegreiflich herzerreißend und gleichzeitig so überwältigend schön sein kann.

Beurteilungstext
 Dieses metaphorische Bilderbuch lebt von einer interessanten Erzählstruktur. Ein scheinbar verliebtes Wiesel erklärt zunächst: „In diesen turbulenten Tagen stell' n sich mir so manche Fragen“. Genau diese Fragen, zwanzig an der Zahl, bilden anschließend den Kern der Handlung. Die Leser werden also, rhetorisch geschickt und direkt, angesprochen mit zahlreichen anthropologischen Ermittlungsversuchen zum Themenkomplex Liebe, teilweise sprachlich in passende Reime gekleidet. Zu Beginn wird herausfordernd kosmisch und weit gefasst hinterfragt: „Ist vom Schicksal vorbestimmt, welchen Weg die Liebe nimmt?“. Später werden die Fragen deduktiver und beziehen sich auf ausgewählte Lebenssituationen, in denen sich menschliche Lebenserfahrungen widerspiegeln: Das sogenannte Liebesleben, ist es wie Collagen kleben? Oder so wie Online shoppen?“ Die passenden Antworten werden jedoch nicht präsentiert, sodass die Leser mit ihrem Erfahrungsschatz und ihrem Weltwissen ihr eigenes Bild über die Liebe entstehen lassen können.

Auf diese Weise werden Begleiterscheinungen der Liebe, wie Freude, Sehnsucht, Zweisamkeit, Traurigkeit, der Liebesalltag und sogar die Sexualität angedeutet. Dabei richtet sich sowohl die Wortwahl als auch der Schreibduktus an den meisten Stellen eher an Erwachsene als an Kleinkinder oder Leseanfänger. „Wo ist die erogene Zone? Steuern alles die Hormone?“. Hier wird eindeutig ersichtlich, dass der ironische Unterton von Kindern noch gar nicht erfasst werden kann.

Im Zusammenhang mit den liebevollen und reduzierten Aquarellzeichnungen eines Wieselpaares sowie der sparsamen Typografie können sich allerdings auch Gesprächsanlässe zwischen Kind und Erwachsenem entwickeln. Denn insgesamt bieten die Fragen viele Identifikationsmöglichkeiten und regen zum Nachdenken über die eigene Gefühlswelt an. Auf den ersten Blick wirkt dieses Bilderbuch allerdings eher wie ein Geschenkband für Verliebte. Wenn man es genauer betrachtet, erschließen sich einige Möglichkeiten, um mit Kindern über die schönen, aber auch die belastenden Gefühle in der Liebe zu sprechen; als klassisches Bilderbuch ist es allerdings nicht für die pädagogische Arbeit zu empfehlen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	Jean-Claude Bearbeitung (Name, Vorname)	box Kürzel	Nr. 25163217	
Verf./Bearb./Hrsg.: Grumberg Zuname			Jean-Claude Vorname		
Badel, Ronan Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Jacoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französischen Übersetz. aus Sprache		
Ein neues Zuhause für die Kellergeigers Titel					
Reihe					
978-3-941787-22-3 ISBN	86 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	ID: 1625163217		
Jacoby & Stuart Verlag			Berlin Ort		
2016 Jahr			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Medienart/Ausführung			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Gattung			Schlagwörter Auswanderung Migration Heimatsuche		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Erstelldatum:			Zentraldatei: 05.06.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Kellergeiger gibt es überall. Doch keiner mag sie, niemand will sie haben, sie gehören nicht dazu und werden ausgegrenzt. Eigentlich weiß man nicht warum. Aber ganz klar ist: sie gehören nicht dazu. Deshalb macht sich unsere Familie Kellergeiger auf den Weg in ein Land, in der Kellergeiger willkommen sind. Oder besser ausgedrückt - in der Kellergeiger leben dürfen, ohne verstoßen oder angefeindet zu werden.....

Beurteilungstext
 Die Kellergeigers sind eigentlich eine ganz normale Familie mit drei Kindern. Musiker, die gerne fröhlich sind, tanzen und eigentlich einfach nur glücklich leben wollen. Aber, obwohl es überall Kellergeiger gibt, sie gehören nicht dazu. Niemand mag sie und keiner will sie haben. Daher macht sich unsere Familie Kellergeiger auf den Weg in die weite Welt. Ihr Ziel: ein Land, in dem sie willkommen sind. Die Reise der Familie ist nicht einfach. Immer wieder kommen sie in Gegenden, in denen sie unerwünscht sind. Oft treffen sie andere Kellergeiger- doch ausgerechnet diese wollen sie erst recht nicht haben und wollen nicht mit ihnen in Verbindung gebracht werden! Diese Kellergeiger nennen sich auch nicht mehr Kellergeiger, sondern Violondecaves, Violinocantinas oder Cellarfiddlers. Und sie fühlen sich zu höherem geboren. Doch keine Angst: obwohl die Reise unserer Kellergeiger beschwerlich und sogar dramatisch verläuft, am Ende wird alles gut.....
 Dieses Kinderbuch zum Thema Vertreibung, Repression und Flucht nähert sich diesem Thema auf eine ganz eigene, offene und ehrlich Art und Weise. Es bleibt für den jungen Leser oder Hörer absolut unverständlich und offen, warum die Kellergeigers eigentlich so unbeliebt sind und warum sie daher ihr Zuhause verlassen müssen. Klar ist nur, dass sie gehen müssen, dass man so nicht leben kann. Eindrucksvoll, aber absolut kindgerecht beschreibt die Geschichte die beschwerliche Flucht, die Angst der Eltern und die Leiden der Kinder. Immer wieder wirft es dabei die Frage auf, warum die Familie so ungerecht behandelt wird. Erst als am Ende des Buches die Familie glücklich vereint eine neues Zuhause gefunden hat, wird richtig bewusst, was eine Gesellschaft und gute Gemeinschaft ausmacht: ein gemeinsames Miteinander ohne Vorurteile, Neid oder Repression.
 Dieses Buch ist erfrischend anders. Der Erzählstil ist zuweilen etwas verwirrend, da die einzelnen Sätze unwahrscheinlich lang und teilweise recht verschachtelt sind. Einerseits wird dadurch das selbstständige Lesen durch Kinder erschwert, andererseits schult es den Umgang mit Wort und Sprache ungemain. Die Illustrationen von Ronan Badel schmücken die Geschichte um die Kellergeigers hervorragend aus. Die wunderbaren Zeichnungen geben die Situationen im Buch immer absolut treffend wieder und verstärken den Eindruck des Gelesenen noch zusätzlich. Einige Bilder sind schwarz/weiß, die meisten in Farbe. In jeder Illustration lassen sich unglaublich viele Details erkennen und das Lesen des Buches wird insbesondere auch durch die Bilder zu einem absoluten Genuss.
 Dieses Kinderbuch zum Thema Vertreibung, Ausgrenzung und Heimatsuche ist ein absolut zu empfehlendes Kinderbuch für alle diejenigen, die sich dieser Problematik emotional nähern wollen. Es schafft Verständnis und Mitgefühl für die Vertriebenen und macht deutlich, dass diese Menschen nicht anders sind und dass jeder Mensch den Wunsch und das Recht auf ein glückliches Leben in Achtung und Anerkennung hat.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	KOST Kürzel	Nr. 221606089
Verf./Bearb./Hrsg.: Knauf Zuname			Sabine Vorname	
ID: 2215221606089		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Einsteigen bitte! Mücke und Floh fahren U- Bahn Titel				
Reihe				
978-3-942787-62-8 ISBN		32 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Jacoby & Stuart Verlag		Berlin Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfchl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 25.06.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Emanzipation Fremde Kulturen Ungleichheit	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Mige und Floh fahren ein paar Haltestellen U- Bahn. Für Floh ist es das erste Mal. Er beobachtet die Leute, hört ihnen zu, viele sprechen in ganz verschiedenen Sprachen und er macht sich so seine Gedanken. Manche Leute fahren länger mit, manche nur kurz. Es sind Menschen verschiedenster Nationalitäten und Mentalitäten. Am Ende des Buches lernt man auf den Doppelseiten noch einige genauer kennen. Berlin in der U- Bahn- multikulti, wie es ist!

Beurteilungstext
 Wenn man unvoreingenommen und interessiert ist, kann U- Bahn fahren zu einem echten Abenteuer werden. Müge, von allen nur Mücke genannt, soll den kleinen Florian eine Stunde beaufsichtigen. Kurz entschlossen will sie ihm ihren Schulweg zeigen, den sie täglich mit der U- Bahn zurück legt. Dann ist die Fahrt mit ihm so interessant, dass sie das Aussteigen verpassen und noch einige Stationen weiter fahren. Floh, so wird Florian genannt, weil er noch so klein ist, beobachtet die verschiedenen Menschen in der U- Bahn. Er hört ihren Gesprächen zu und macht sich so seine Gedanken. Manchmal würde er gern mehr wissen, zum Beispiel, was der eine Mann in seinem großen Packet hat. Manchmal erfährt er es noch, zum Beispiel, warum die Gitarrenlehrerin offensichtlich sauer auf den Jungen ist, den sie in der U- Bahn trifft.
 Bei der Fahrt der beiden Kinder darf der Betrachter und Leser an verschiedenen kleinen Geschichten teil haben. Manche ist ganz kurz, nur auf einer Doppelseite, manche zieht sich durch das ganze Buch. Die Vielschichtigkeit von Menschen, Beziehungen, Bedürfnissen, Reaktionen, manchmal auch angedeuteten Lebensgeschichten macht die Faszination des Buches aus. Auch das Sprachengewirr oder auch die Vielfalt der Geräusche konnte die Autorin/ Illustratorin in einer Person ausgezeichnet darstellen. Eine Doppelseite entspricht immer einer U- Bahn Station, mit den dazu gehörigen Aus- und Einsteigern.
 Die Zeichnungen haben etwas von Comic und sind doch keine. Warme und doch kräftige Farben und das Gelb der U- Bahn geben dem Buch seinen Charakter. Die Figuren sind schwarz umrissen und haben in ihrer Körperhaltung, Kleidung und Mimik alle ihre Eigenheiten. Vielfalt, Multi- Kulti und Individualität können sehr schön, abwechslungsreich und lebensbejahend sein. Das macht dieses Buch deutlich. Auf der vorletzten Doppelseite werden verschiedene Leute, die mit der U- Bahn fahren, vorgestellt. Wir erfahren genauer, wer sie sind und einiges über ihre Beweggründe, Wünsche, Leidenschaften. Sie werden so mehr, als nur ein kurzes Beobachten mit Floh. Viele Menschen haben Ängste vor anderen Menschen, die anders sind, fremd sind. Mit dieser Seite arbeitet die Autorin dagegen an. Sie erzählt positive zugewandte Dinge von ihnen.
 Auf der letzten Doppelseite findet man die einzelnen Buchseiten mit den nicht deutschen Textpassagen, der Benennung der Sprache und ihrer Übersetzung, sowie die Vorstellung der Autorin auf ganz eigene Weise.
 Dieses Buch ist ausgezeichnet geeignet, ganz ohne erhobenem Zeigefinger, Verallgemeinerungen und Polemik für mehr Toleranz, weniger Ängste, ja ganz natürliches Zusammenleben zu werben. Es geht!

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	KOST Kürzel	Nr. 221606096
Verf./Bearb./Hrsg.: Pinfeld Zuname			Levi Vorname	
Pinfeld, Levi Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Grünling Titel			ID: 2215221606096	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-942787-68-0 ISBN	40 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.06.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Natur Frieden Philosophie	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der Bauer Havermann findet bei einem Spaziergag ein grünes Kind. Gegen den Willen der Frau lässt er es zu Hause und macht ihm ein Bett aus Erde. Am nächsten Morgen ist das ganze Haus zu gewachsen mit Grünem und wunderbaren Früchten. Wenig später kann ein Zug nicht fahren, weil die Gleise voller Weinranken sind. Das Kind muss weg! Muss das Kind weg?

Beurteilungstext
 Was braucht es zum zufrieden sein? In der Geschichte vom Grünling bringt es der Bauer Havermann auf den Punkt. Wir brauchen nichts Frau, wir habe so viele reife Früchte.
 Der Bauer Havermann wohnt mit seiner Frau an einer Bahnlinie in einem öden Land. Als er den Grünling mit nach Hause bringt, will die Frau ihn nicht behalten. Aber ein Kind kann man nicht einfach wieder weg bringen. Um ein Kind muss man sich kümmern. Als sie verbittert den Arzt herbei telefonieren will, hebt das Kind die Hände in die Höhe, wie eine Bitte um Annahme und Fürsorge. Vorerst aber empfindet die Frau das Kind als Eindringling und bedrohliche Änderung ihres Alltages. Bisher waren nur der Bauer, sie und der Hund. Ein gemeinsames Kind gibt es nicht. Der Bauer ist fürsorglich, spürt gleich die Ausstrahlung des Kindes und lässt sich von der Frau nicht beirren. Am nächsten Morgen ist das gesamte Zimmer voller Pflanzen und Früchte. Der Bauer ist ganz offensichtlich sehr zufrieden, die Bäuerin hat vor Wut über die Veränderung ihrer Küche keine Worte mehr. Zunehmend sorgt sie sich, dass die vielen Pflanzen ihnen über den Kopf wachsen. Sie fühlt sich hilflos und allein. Doch als eine Gruppe Menschen verlangt, dass der Grünling verschwindet, weil er ihre Gleisanlagen mit Wein zuwuchert, schreitet sie ein. Nun erkennt sie, wie gut der Grünling für sie sorgt und auch die Menschen können es plötzlich sehen, genießen die wunderbaren Früchte und sind glücklich. Als der Sommer vorüber ist, sind die Vorratskammern gefüllt und der Grünling ist weg. Aber das Paar ist sich recht sicher, dass er wieder kommt. Der Hund scheint zu ahnen, wo der Grünling sich verborgen hält. Das Kind, in dieser Geschichte in einer Doppelfunktion- Natur und auch kleines Kind- hat seine heilende Wirkung beim Paar Havermann wie auch bei den anderen Menschen getan.
 Die Bilder sind so reich an Details, dass man bei jedem erneuten Blättern etwas entdeckt, was man zuvor noch nicht gesehen hat. Auch wenn die Bilder und die Mimik des Paares etwas düster erscheinen, so haben sie doch viel Lebendigkeit und Identität. Die Natur hat etwas so gewaltiges und trotzdem beruhigendes.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPKL Kürzel	Nr. 201649	
Verf./Bearb./Hrsg.: Hunt Zuname		Julie Vorname		ID: 2016201649
Newman, Dale Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Handschuh-Kid Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe				
978-3-941787-98-8 ISBN		288 Seitenzahl		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Jacoby & Stuart Verlag		Berlin Ort		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
19,95 Preis (EURO)		2016 Jahr		Schlagwörter
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Außenseiterin/Außenseiter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Märchen
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 12.05.2016		Musik
				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei:
				Verlag Datum

Inhaltsangabe

Handschuh-Kid wird von seinem bösen Vormund Spin als Genie ausgebeutet. Um klein zu bleiben, erhält er wenig Essen und muss ständig üben. Rettung kommt von dem Straßenjungen Shoestring, der Handschuh-Kid zur Flucht verhilft - in eine fantastische Welt von Riesen. Als dort nicht alles ganz planmäßig verläuft, möchte Handschuh-Kid wieder zurück in sein altes Leben. Doch mit der Zeit lernt er seine eigene Geschichte kennen und wehrt sich gegen seinen Vormund.

Beurteilungstext

So manches Kind wird sich vorkommen wie Handschuh-Kid: Zum Klavierspiel gezwungen von bösen Erwachsenen ist die Rettung nur durch eine Flucht möglich. Aber Handschuh-Kid leidet noch viel mehr darunter, dass ihm mit der Flucht auch die für ihn lebensnotwendige Musik fehlt. Schnell macht er Shoestring Vorhaltungen, der ihm doch nur geholfen hat, in Freiheit zu leben. Der Text der australischen Autorin Julie Hunt und noch mehr die künstlerisch anspruchsvollen Schwarz-Weiß-Zeichnungen von Dale Newman ziehen kindliche und erwachsene Leser in den Bann. Die Graphic Novel über das Land "Cadentia" ist zwar in einer Fantasy-Welt verortet, verweist auf märchenhafte Motive, stellt fremde Welten und Albträume dar, greift aber trotzdem mit der Suche nach der verlorenen Identität des Protagonisten psychologische Elemente auf, die Kinder und Jugendliche nachvollziehen können, wenn sie sich die Frage stellen, was sie eigentlich antreibt. Auch das Thema der bedingungslosen Freundschaft - selbst gegen den Widerstand dessen, den man zu seinem Glück zwingen muss, lässt sich auf das Leben der jugendlichen Leser übertragen. Die Spannung beim Lesen führt dazu, dass man das Buch nicht aus der Hand legen kann.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 1816306
Verf./Bearb./Hrsg.: Hunt Zuname			Julie Vorname	
Newman, Dale Illustrator/-in (Name, Vorn.)		..... Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache
Handschuh-Kid Titel			ID: 161816306	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-941787-98-8 ISBN	285 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			Musik
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Fantasy	
.....			Freundschaft	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: 12.05.2016	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Diese fantastisch gezeichnete Graphic Novel erzählt die Geschichte von Handschuh- Kid, einem musikalischem Genie, der von seinem "Onkel" ausgebeutet wird. Welche Rolle spielen die Handschuhe? Kann sich Kid sowohl vom Onkel als auch von dem krankhaften Drang, Klavier spielen zu müssen, befreien? Und will er das überhaupt?

Beurteilungstext
 Wenn Kid am Klavier sitzt, spielt er wie besessen. "Musik fließt durch seinen Körper wie Elektrizität". Kid ist 9 Jahre alt, wird als sechsjähriges Wunderkind angekündigt, bekommt minimal zu essen, damit er nicht wächst und muss - stets eingesperrt - üben, üben, üben. Seine Lehrerin übt leise Kritik an dieser ausbeuterischen Gefangenschaft und wird vom Vormund entlassen. Kids eigene Kompositionen sind traurig. Nicht nur die Musikalität und Virtuosität sind besonders (die Übertreibungen hier machen Spaß), sondern auch die Handschuhe, die Kid niemals auszieht. Die scheinen nicht von dieser Welt zu sein.

Eines Tages tritt ein junger Einbrecher in sein Leben. Dieser ist der erste Freund, den Kid hat. Aber die gut gemeinte Fluchhilfe führt zu unerwarteten Reaktionen, Begegnungen und Erfahrungen.

Diese Graphic Novel ist in allen Schattierungen von Schwarz-Weiß-Tönen gezeichnet. Die teilweise doppelseitigen Bilder sind extrem ausdrucksstark. Der Text ist auf vielen Seiten eher spärlich.

Ist Hochbegabung Segen oder Fluch? Wer sich auf die Geschichte einlässt, wird auch auf sehr fantastische Welten und Erklärungen stoßen. Sehr real ist die Reaktion des Onkels auf das Verschwinden seines Wunderkinds: Wunderkinder sind austauschbar, denn es geht nicht um den Menschen, sondern um das Talent.

Fazit: Ein faszinierendes Buch.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPF.B Kürzel	Nr. 201647	
Verf./Bearb./Hrsg.: Perez Zuname			Sébastien Vorname		
Lacombe, Benjamin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Jacoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache		
Kleine Katzenkunde Titel			ID: 2016201647		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-941087-01-9 ISBN	72 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Hardcover Medienart/Ausführung	Lexikon ohne Anspruch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 12.05.2016			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Katzen Humor Ironie		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

Inhaltsangabe

Katzen haben die Menschen seit altersher fasziniert. Für die einen sind sie göttliche Wesen, für andere eine Laune des Teufels. Es ist nicht unabdingbar die Zugehörigkeit zu einer Katzenrasse für die wir sie lieben, sondern ihre Unberechenbarkeit, ihre Freiheitsliebe und ihre Anhänglichkeit, wenn ihnen danach ist. In kleinen, nicht immer ernst zu nehmenden Geschichten lernen wir einzelne Vertreter der Katzenfamilie mit ihren Eigenheiten kennen.

Beurteilungstext

Schon im alten Ägypten lebten Menschen und Katzen nahe beieinander oder miteinander, ohne dass die Tiere ihre Freiheit und Unabhängigkeit aufgaben wie etwa die Hunde. Die Katze war aber nicht nur Schmusetier, sondern spielte als Schutz vor Ratten und Mäusen eine wichtige Rolle.

In diesem Buch werden in kleinen Erzählungen typische Charaktere der Katzen liebevoll aufs Korn genommen, wobei ihr Verhalten nicht einer bestimmten Rasse zuzuordnen ist, sondern in ihrem Wesen selbst begründet liegt. Die Texte schildern treffsicher und mit einem Augenzwinkern, Verhaltensmuster, Erfolge und Niederlagen einzelner Vertreter dieser Art.

Zu jeder Geschichte wird der Hauptdarsteller in einem aufwändig gestalteten Medaillon vorgestellt. Begleitet werden die Geschichten dann von pointierten, bunten, ganzseitigen Bildern. Dass sich unter die Katzenriege auch ein Hund mischt, ist ein bekanntes Muster des Autors, dessen beide Hunde sich immer wieder in seine Bücher schleichen.

Im Anhang befindet sich ein kleines Katzensglossar, welches einzelne Katzenarten genauer vorstellt und die jeweiligen Eigenarten beschreibt.

Für Katzenliebhaber jeden Alters, nicht unbedingt ein Kinderbuch.

23 Sachsen-Anhalt	Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	lupo	Kürzel	Nr. 231605247
Verf./Bearb./Hrsg.: Linde, Bella Sandgren, Vanja Zuname Vorname				ID: 16231605247		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Amelie Persson Schwedisch Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Mein kleines Gartenbeet - Säen, ernten, essen Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-941787-54-4 70 14,95 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)		Jacoby & Stuart Berlin 2016 Verlag Ort Jahr		Schlagwörter Natur		
Buch: Hardcover Sachbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Erstellungsdatum:		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 24.05.2016 Verlag Datum		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)						

Inhaltsangabe
 Die Sonne gewinnt immer mehr an Kraft und lockt uns in den Garten. Dieses Buch macht Lust auf mehr, als Unkraut zupfen. "Säen, ernten, essen" - es hält, was es verspricht!

Beurteilungstext
 Die frische Ernte auf dem Cover macht schon Appetit, hineinzubeißen. Auch der Untertitel verspricht, dass nach dem Säen und Ernten des kleinen Gartenbeetes auch gegessen werden darf.
 Den Anfang macht eine kleine Einführung in das richtige Anpflanzen. Von guten Bedingungen, den Entwicklungsstadien der Pflanze über Bestäubung und Samensammlung für das nächste Jahr geht es direkt in die konkreten Pflanzanleitungen einzelner Gemüsesorten und Früchte. Hierbei gibt es stets Informationen zur Pflanze selbst und eine gut verständliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum eigenen Anbau. Bei der Planung hilft jeweils ein Zeitstrahl des Jahres mit den richtigen Zeitpunkten für das Einpflanzen und die Ernte. Dazu kommen Informationskästen mit wichtigen Hilfen etwa zum Pflanzabstand, Standortempfehlung, Wasserbedarf sowie guten Nachbarn und natürlichen Feinden. Auch Tipps für eine Balkon-Variante sind dabei.
 Eine schöne Idee finde ich die Bauanleitungen für Hochbeete aus Aufsatzrahmen im letzten Teil des Buches. Einmal gebaut findet sich zu jeder Pflanze eine Skizze über die perfekte Pflanzenverteilung in einem solchen Hochbeet. Ebenso sehr gelungen finde ich das zu jeder Pflanze angefügte, einfache Rezept. Das macht große Lust, die eigene Ernte gleich schmackhaft weiter zu verarbeiten, um sie schließlich und natürlich voller Stolz zu genießen. Den Kindern kann so mit der Begleitung der Samen bis auf den Teller ein Gefühl des Wertes von (frischen) Lebensmitteln verschafft werden.
 Der letzte Teil widmet sich der "Theorie" der richtigen Töpfen und Gartenwerkzeuge. Schön finde ich hierbei die verschiedenen Anleitungen Anzuchtöpfe aus Milchverpackungen, Eierkartons oder Zeitungspapier selbst zu basteln. So kann auch bei noch zu kaltem Regenwetter drinnen schon vorgearbeitet werden. Über Anzucht, Beet-Aussaart, Dünger, Kompost sowie die Vorteile und Umsetzung der Felderwirtschaft gibt es noch allerhand Wissenswertes zu lesen und abschließend, wie man sich Beschützer ins Beet holt oder ungebetene Gäste wieder los wird.
 Insgesamt also ein wirklich kreatives und vielfältiges Buch! Schon beim Durchblättern juckt es in den Fingern und die Vorfreude auf die bevorstehende Gartensaison steigt!

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25162730 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Daugey Zuname		Fleur Vorname	
Thommen, Sandrine Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jacoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
Vögel auf Weltreise Titel			ID: 1625162730
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-941787-53-7 ISBN	53 Seitenzahl	18,00 Preis (EURO)	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Jacoby & Stuart Verlag		Berlin Ort	2016 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	Schlagwörter Tiere Vögel Forschen
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Auswahlliste Lesepeter			Zentraldatei: 14.06.2016 Verlag Datum
Erstelldatum:			

Inhaltsangabe

Wer hat nicht schon mal davon geträumt, sich mit den Vögeln auf Weltreise zu begeben und deren Geheimnis zu lüften? Das Buch „Vögel auf Weltreise“ kommt diesem Traum ein großes Stück näher.

Beurteilungstext

„Vögel auf Weltreise“ widmet sich einem spannenden und äußerst interessantem Thema, nämlich den Zugvögeln. Oft fragt man sich, warum die Vögel sich jeden Herbst auf den Weg machen, wohin sie fliegen und woher sie wissen, welchen Weg sie nehmen müssen. Dank Telemetrie und Beringung der Vögel konnten die Forscher erstaunliches herausfinden. Kompetente und tiefgründige Recherchen lassen den Leser an diesem unglaublichen Spektakel des jährlichen Vogelfluges teilhaben. Schon früh machten sich die Menschen Gedanken über die Vögel und es kursierten fantastische Geschichten darüber. Man meinte u.a., dass die Vögel Winterschlaf halten. So erzählte man sich, dass Schwalben in Felshöhlen überwintern, andere vertraten die Meinung, dass Schwalben Kugeln bilden und auf dem Boden von Seen schlafen. Manche Menschen meinten sogar, die Vögel würden im Winter zum Mond fliegen. Tatsächlich gibt es eine Art, die Winterschlaf hält, nämlich die Winternachtschwalbe. Sie verkriecht sich in Felsspalten und fällt in eine Art Kältestarre.

Auf 53 großformatigen Seiten setzt sich nach und nach ein umfassendes Bild über die Zugvögel zusammen. Man erfährt erstaunliches, z.B. dass ca. 1/5 aller Vögel Zugvögel sind, manche Vögel sogar bis 40000 km zurücklegen und dabei ganze Ozeane überqueren. Eine Weltkarte, die sich über eine Doppelseite erstreckt gibt Aufschluss über die einzelnen Flugrouten der Zugvögel. Allerdings fehlt hier die Beschriftung der Kontinente. Die Autorin Fleur Daugey räumt auch ein, dass längst nicht alle Rätsel gelöst sind und noch Raum zum Forschen bleibt.

Die Kapitelüberschriften sind teilweise als Fragen formuliert und machen neugierig auf den Inhalt. Diese Kapitel sind jeweils in kleinere überschaubare Abschnitte gegliedert. Fachbegriffe werden meist direkt erklärt. Vogelzugrekorde am Ende runden das Ganze ab. Es herrscht ein ausgewogenes Verhältnis von Text und Bild. Die Texte sind sachlich und dennoch salopp formuliert, so dass es ein Genuss ist, das vermittelte Wissen in sich aufzusaugen. Die Vogelarten sind fettgedruckt zum leichten Auffinden hervorgehoben. Die vielen Bilder sind gut positioniert und lassen viel Raum zum Betrachten. Bilder und Text sind klar voneinander getrennt. Die Illustrationen von Sandrine Thommen sind einzigartig und überzeugen durch ihre Klarheit und Anschaulichkeit und fügen sich mit dem Text zu einem einzigartigen Meisterwerk zusammen. Auf pastellfarbigen Untergrund erscheinen die Vögel in fein koloriert Zeichnungen mit diskreter Benennung der Art versehen.

Dank gründlicher Recherche der Autorin, die selbst für mehrere Naturschutz-NGOs gearbeitet hat, ist unter Mitarbeit von Ornithologen ein außergewöhnliches Werk entstanden, dass bereits in Frankreich als „Bestes naturkundliches Buch des Jahres 2015“ ausgezeichnet wurde.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Hö Kürzel	Nr. 25160201
Verf./Bearb./Hrsg.: Rammstein, Anne- Zuname Vorname			ID: 1625160201	
Rammstein, Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Vorher Nachher Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-942787-79-6 ISBN 166 Seitenzahl 19,95 Preis (EURO)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Jacoby & Stuart Verlag Berlin Ort 2016 Jahr			Schlagwörter Zeit Natur Veränderungen	
Buch: Hardcover Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 12.03.2016 Verlag Datum	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

Inhaltsangabe
 Ein Bilderbuch mit Vorher- Nachher Situationen aus Natur und Gesellschaft.

Beurteilungstext
 Das Illustratorenduo nimmt uns mit auf eine Vorher- Nachher Reise, auf eine Zeitreise. Zeit ist das große Thema des Buches. Das gesamte Buch besteht aus solchen Situationen ohne Text. Beispiele dafür sind: Eiswürfel und Wasserpfütze; Nest mit Eiern und Nest mit Jungvögeln; Buntstifte lang und Buntstifte abgemalt kurz. Manchmal erkennt man die Veränderung beim Nachher auf den ersten Blick, manchmal erst beim zweiten. Manchmal ist dabei ein Exkurs in die Geschichte verbunden, z.B. Gaslicht und elektrisches Licht oder einer in die Philosophie wie bei Henne und Ei. Meistens sind beide Situationen auf einer Doppelseite nebeneinander abgebildet, selten auf zwei. Die Illustrationen sind matt, in natürlichen Farben dargestellt, sie entsprechen weitestgehend dem Erlebnissbereich und den Erlebnismöglichkeiten auf unserem Kontinent (z.B. bei Jahreszeiten und Tierarten) und sind gut erkennbar. Seiten mit wenig Details wechseln mit Seiten mit viel Details. Das Buch ist für Bilderbuchfreunde jeden Alters geeignet. So haben Kinder ab 4 Jahren Spaß am Errätseln der Veränderungen und auch Erwachsene Freude am Herausfinden dieser. Das Buch eignet sich für die Verwendung in Familien ebenso wie in Kleingruppen in Kindertagesstätten. Es bietet viele Möglichkeiten für Gespräche und den Austausch über Erlebtes sowie über das auf den Illustrationen dargestellte.